

# Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

## Abschlussprüfung Winter 2012/2013

---

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

**Prüfungsfach: Gebühren- und Kostenrecht  
(§ 14 Abs. 4 Nr. 2 der PO)**

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte RVG/KostO mit Gebühren-  
tabellen, GKG und Taschenrechner

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: \_\_\_\_\_  
(keinen Namen)

---

**Dieser Aufgabensatz umfasst 9 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!**

---

### Aufgabe 1

(3 Punkte)

- a) Was bedeutet die Abkürzung RVG und wie ist es aufgebaut?
- b) Welche Bedeutung hat der Gegenstandswert für die Berechnung der Gebühren?

**Aufgabe 2**

(9 Punkte)

Erläutern Sie die Begriffe *Wertgebühren*, *Betragsrahmen-* und *Satzrahmengebühren* und nennen Sie jeweils ein Beispiel!

**Aufgabe 3**

(6 Punkte)

Welche Faktoren legt der Anwalt zugrunde, wenn er die Gebühren nach „billigem Ermessen“ bestimmt und welche Vorschrift legt er zugrunde?

**Aufgabe 4**

(28 Punkte)

RA Leine in Hannover wird von seinem langjährigen Mandanten Bauunternehmer Steinig (vorsteuerabzugsberechtigt) aus Hannover beauftragt, einen Mahnbescheid über eine Forderung von **€ 8.500,00** für erbrachte Leistungen gegenüber Herrn Häusle, der seinen Wohnsitz in Kassel hat, zu beantragen, nachdem Herr Häusle trotz Mahnungen die Forderung nicht ausgeglichen hat.

RA Leine beantragt den Mahnbescheid gegen Herrn Häusle über einen Betrag in Höhe von **€ 8.500,00**. Der Mahnbescheid wird erlassen. Innerhalb der Widerspruchsfrist legt der Rechtsanwalt des Herrn Häusle, Herr RA Karl aus Kassel, Widerspruch gegen diesen Mahnbescheid ein.

RA Leine fertigt die Klagebegründung und es wird Termin zur mündlichen Verhandlung beim Amtsgericht Kassel anberaumt. Zur Wahrnehmung des Verhandlungstermin vor dem Amtsgericht Kassel beauftragt RA Leine im Einverständnis seines Mandanten Herrn RA Losse in Kassel. Herr Steinig ist zum Termin geladen und nimmt an diesem persönlich teil. Es wird streitig verhandelt und anschließend ein Vergleich geschlossen, wonach Herr Häusle einen Betrag von **€ 6.000,00** an Herrn Steinig zu zahlen hat. Im Termin muss Herr Steinig zugeben, dass ihm einen Tag zuvor aufgefallen war, dass er die an Herrn Häusle gestellte Rechnung über einen Betrag von **€ 2.500,00** für den Einbau eines Kamins nicht berücksichtigt hat. Herr RA Losse beantragt im Einverständnis des Herrn Steinig, sich hinsichtlich dieser Forderung auf einen Betrag von **€ 2.000,00** zu einigen. Beide Parteien sind sich einig und der Vergleich wird protokolliert. Auf den Widerruf des Vergleichs wird beidseitig verzichtet.

Erstellen Sie bitte die drei Kostenrechnungen der beteiligten Rechtsanwälte!

**Lösung auf anliegendem Lösungsbogen.**

**Aufgabe 5**

(4 Punkte)

Welche Arten der Kostenfestsetzung gibt es?  
Nennen Sie zwei.

**Aufgabe 6**

(20 Punkte)

Berechnen Sie bitte für folgende Beurkundungen bzw. Beglaubigungen die Gebühren des Notars nur mit Angabe des Geschäftswerts und Gebührensatz nebst jeweiligen Paragraphen mit Absatz!

- a) Beglaubigung der Unterschrift unter einer vom beglaubigenden Notar vorbereiteten Löschungsbewilligung für ein im Grundbuch eingetragenes Wohnrecht (Jahreswert € 3.600,00) zugunsten der Großeltern (65 und 70 Jahre) der Eigentümer.
  
- b) Beurkundung einer Auflassung zu einem bereits beurkundeten Grundstückskaufvertrag mit einem Kaufpreis von € 200.000,00.

**Prüfungsfach: Gebühren- und Kostenrecht****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_

- 
- c) Beurkundung eines Antrags auf Erteilung eines gemeinschaftlichen Erbscheins. Der Nachlasswert beträgt € 300.000,00, die Nachlassverbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Erbfalls € 50.000,00.
- d) Beglaubigung der Unterschrift des Eigentümers unter einer Löschungsbewilligung der Sparkasse zum angegebenen Löschantrag einer im Grundbuch eingetragenen Grundschuld über € 300.000,00.
- e) Beurkundung einer Änderungsurkunde zum beurkundeten Grundstückskaufvertrag hinsichtlich einer Reduzierung des Kaufpreises in Höhe von € 300.000,00 auf € 275.000,00.
- f) Beurkundung eines Vertragsangebots zum Kauf eines bebauten Grundstücks mit einem Verkehrswert von € 220.000,00.

**Aufgabe 7**

(6 Punkte)

In welchen Fällen entstehen die Vollzugsgebühr gemäß § 146 Abs. 1 KostO sowie die Gebühr gemäß § 147 Abs. 2 KostO?

Nennen Sie bitte jeweils drei Beispiele mit Angabe des Gebührensatzes und Hinweis auf den Geschäftswert!

**Aufgabe 8**

(9 Punkte)

Die Eheleute Franz und Helga Durst bestellen als Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Essen Flur 12 Flurstück 13/1 eine vollstreckbare Grundschuld in Höhe von € 200.000,00 nebst 15 % Jahreszinsen ab Eintragungstag der Grundschuld zugunsten der Bausparkasse Heimbau in Essen. Die Grundschuld soll die erste Rangstelle in Abt. III des Grundbuchs erhalten, so dass in der Grundschuldbestellungsurkunde der Löschungsantrag für die noch eingetragene und zur Löschung bewilligte Grundschuld über € 50.000,00 vom Notar aufgenommen wird. Nach Beurkundung erhält die Bausparkasse Heimbau eine vollstreckbare Ausfertigung, das Grundbuchamt und die Eheleute Durst jeweils eine beglaubigte Fotokopie der Urkunde, die 4 Seiten umfasst; für die Akte wird eine Kopie gefertigt und die Auslagen betragen € 5,00. Erstellen Sie bitte eine vollständige Kostenberechnung mit Angabe der jeweiligen Paragraphen!

**Aufgabe 9**

(2 Punkte)

Es gibt Fälle, bei denen man den Geschäftswert schätzen muss.  
Welcher § der KostO gilt dann und wie hoch ist der Regelwert?

**Aufgabe 10**

(4 Punkte)

Nennen Sie bitte vier wesentliche Punkte für die Erstellung der Kostenberechnung des Notars!

**Aufgabe 11**

(5 Punkte)

Notar Frisch beurkundet einen Übergabevertrag, wonach der Vater seinem Sohn ein Hausgrundstück mit einem Verkehrswert von € 182.000,00 überträgt. Der Vater (65 Jahre) erhält gemäß dem Vertrag ein lebenslanges Wohnungsrecht nach § 1093 BGB an der im Dachgeschoss gelegenen Wohnung. Der Jahreswert der Wohnung beträgt € 4.800,00. Außerdem verpflichtet sich der Sohn, seiner Schwester zum Ausgleich der Übergabe einen Betrag von € 50.000,00 zu zahlen.

Bitte bewerten Sie die Urkunde des Notars Frisch ohne Auslagen und Umsatzsteuer mit Angabe der Paragraphen und begründen Sie kurz Ihre Antwort!



**Aufgabe 12**

(2 Punkte)

Welche Gebühr ist bei Entwurf einer Urkunde zu beachten?

**Aufgabe 13**

(2 Punkte)

Welche Gebühr fällt für eine außerhalb der Geschäftsstelle des Notars beurkundete Urkunde an?

Bitte nennen Sie den Paragraphen und den Gebührensatz.

---